

**2024/247 6.04.03.01 Strassen, Wege, Plätze
Sanierung Bachtelstrasse, Projektgenehmigung und Verabschiedung zur öffentlichen Auflage**

Beschluss Stadtrat

1. Das Auflageprojekt für die Erneuerung der Bachtelstrasse im Abschnitt Bahnhofstrasse bis Spitalstrasse wird genehmigt und zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet.
2. Die Abteilung Tiefbau wird angewiesen, die Planaufgabe nach § 16 des Strassengesetzes (StrG) zu veranlassen.
3. Der Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung wird beauftragt, zusammen mit der Abteilung Tiefbau eine Medienmitteilung vorzubereiten und die Öffentlichkeit über diesen Beschluss zu informieren.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung durch Abteilung Tiefbau an:
 - Buchmann und Partner AG, Uster
6. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Stadtwerke Wetzikon
 - Fernwärme Wetzikon AG
 - Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt
 - Abteilung Bevölkerung + Sicherheit
 - Abteilung Tiefbau
 - Abteilung Umwelt
 - Bereichsleiter Unterhaltsdienst
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Aus finanziellen Gründen wurde die Sanierung der Ettenhauser-, Sonnenfeld-, und Bachtelstrasse zeitlich verschoben. Aufgrund des akuten Bedarfs der Werke wurde das Erneuerungs- und Sanierungsprojekt der Dringlichkeit entsprechend in drei Teilprojekte unterteilt. Die Etappierung des koordinierten Tiefbauprojekts wurde gemeinsam mit den Stadtwerken definiert, wobei der Abschnitt Bachtelstrasse, Bahnhofstrasse bis Spitalstrasse die nun dritte und letzte umzusetzende Etappe bildet. Die Bachtelstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand. Die Strassenoberfläche weist diverse Mängel wie Belagsschäden durch Grabenflicke und strukturelle Schäden im Belag auf. Die Strassenfundation entspricht aufgrund mangelnder Frostbeständigkeit nicht den notwendigen Anforderungen.

Die Stadtwerke haben Erweiterungsbedarf bei der Stromversorgung im betroffenen Strassenabschnitt angemeldet. Bei Gas- und Wasserleitungen sind Erneuerungen und Netzergänzungen geplant. Zudem befindet sich die Bachtelstrasse im Projektperimeter der Fernwärmeleitung. Weitere Abklärungen ha-

ben ergeben, dass auch bei den privaten und öffentlichen Abwasserkanälen Ausbau- und Erneuerungsbedarf besteht.

An der Bachtelstrasse und der Turnhallenstrasse wird neu eine Tempo-30-Zone eingeführt und so die bestehende Zone Ettenhauserstrasse gemäss Verfügung erweitert bzw. finalisiert. Die Einführung der Tempo-30-Zone erfolgt aufgrund der Lärmsanierung und ist bereits rechtskräftig (SRB 2021/204 vom 08. September 2021).



Rahmenbedingungen, Grundlagen

Das vorliegende Projekt baut auf einem Vorprojekt vom 19. Oktober 2020 sowie dem Massnahmenplan Tempo 30 Bachtel-, Ettenhauser-, Sonnenfeld- und Turnhallenstrasse vom 29. April 2021 auf und berücksichtigt sämtliche Rahmenbedingungen aus übergeordneten Planungsinstrumenten. Zusätzlich zu den übergeordneten Festlegungen sind im Speziellen angrenzende Bauvorhaben in die Projektierung eingeflossen.

Verkehrsplanung

Gemäss Kommunalem Richtplan (Verkehrsplan) ist die Bachtelstrasse im Projektperimeter als nutzungorientierte Quartiersammelstrasse klassiert und weist gemäss Verkehrsmessungen im Jahr 2022 ein durchschnittliches tägliches Verkehrsaufkommen von etwa 6'600 Fahrzeugen auf. Der kommunale Richtplan sieht entlang der Bachtelstrasse eine lineare Verkehrsberuhigung (Aufwertung Strassenraum) vor.

Ergänzungen des Fuss- und Veloverkehrs, respektive der öffentlichen Anlagen sind im kommunalen Richtplan keine eingetragen. Entlang der Turnhallenstrasse und weiter Richtung Ettenhauserstrasse verläuft ein bestehender kommunaler Rad-/Gehweg (Schulweg), der die Bachtelstrasse quert. Entlang des Ländenbachs verläuft eine übergeordnete Fusswegverbindung. Diese ist jedoch erst nördlich der Bachtelstrasse bestehend, die Fortsetzung auf der Südseite ist noch nicht erstellt. Die Wanderwegverbindung verläuft heute von der Bahnhofstrasse her entlang der Bachtelstrasse und weiter entlang des Ländenbachs in Richtung Norden.

Zusätzlich soll im Sinne der Busbevorzugung das Linksabbiegen bei der Einmündung Bachtelstrasse in die Bahnhofstrasse für Busse möglich werden. Eine entsprechende Lichtsignalanlage (LSA) wird im Projekt Bachtelstrasse, in Koordination mit dem kantonalen Tiefbauamt Zürich, realisiert (SRB 2022/108 vom 06.04.2022).

Drittprojekte

Der Kanton wird in einigen Jahren die Sanierung der Bahnhofstrasse zwischen den Kreiseln Tödi- und Pappelstrasse in Angriff nehmen. Die vorliegende Vorstudie, welche auch der Aufwertung des Zentrums Oberwetzikon Rechnung trägt, wurde im Bauprojekt bereits berücksichtigt.

Auf den Parzellen 1776, 5698 und 6778 erstellt die Oberland Invest AG die Überbauung "H45". Die Erschliessung erfolgt über die Bachtelstrasse. Die Umgebungsgestaltung erfolgt bis an die Bachtel- und Bahnhofstrasse und der Fussweg führt neu über den Vorplatz der Überbauung. Die Bauarbeiten werden entsprechend koordiniert und die notwendigen Rechte sind gesichert.

Bei der Liegenschaft Bachtelstrasse 32/34 ist ein Ersatzneubau geplant. Die neuen Zufahrten von der Bachtelstrasse sind im Bauprojekt bereits berücksichtigt.

Im gesamten Projektperimeter findet zusammen mit der Erneuerung der Bachtelstrasse die Neuverlegung der Fernwärmeleitungen statt.

Die Stadt Wetzikon plant eine Erneuerung und Neugestaltung des Kreisels Bachtelstrasse / Spitalstrasse (SRB 2024/208 vom 04. September 2024). Das ausgearbeitete Betriebs- und Gestaltungskonzept wurde in die Projektierung der Bachtelstrasse eingearbeitet und die entsprechenden Schnittstellen sind geklärt.

Grünraumkonzept, Hitzeminderung

Das Grünraumkonzept der Stadt Wetzikon wurde am 5. Oktober 2022 vom Stadtrat genehmigt und formuliert Ziele, Schwerpunkte und Prioritäten für die langfristige Entwicklung der Grünräume im Siedlungsgebiet. Das Strassenbauprojekt befindet sich gemäss GIS-Klassierung in einem Raumtyp mit grossem Handlungsbedarf in Bezug auf die Hitzeminderung. Wo immer möglich werden zusätzliche Grünflächen angelegt und Bäume gepflanzt. Die verbleibende Fläche entlang der gesamten Strasse wird begrünt statt versiegelt.

Öffentliche Mitwirkung

Das Bauprojekt wurde am 28. Juni 2024 für 30 Tage öffentlich aufgelegt. Nach der Auflage wurden die Einwendungen im Sinne von §§ 12 und 13 StrG entgegengenommen und das Projekt entsprechend ergänzt bzw. angepasst. Da bereits bei der Projektierung die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen berücksichtigt wurden, sind nur vereinzelte Rückmeldungen mit untergeordneten Änderungswünschen eingegangen. Details zu den erhaltenen Einwendungen und den daraus erfolgten Projektanpassungen sind im technischen Bericht ersichtlich.

Auflageprojekt

Die vorgesehenen baulichen Anpassungen an der Bachtel- und Bahnhofstrasse erfordern eine öffentliche Auflage gemäss §§ 16 und 17 StrG.

Das Auflageprojekt der Buchmann Partner AG, Uster vom 12. September 2024 umfasst folgende Unterlagen:

- Technischer Bericht inkl. Anhänge als Grundlage (Einwendungen §§ 12 und 13 StrG, Kostenvoranschlag)
- Situation 1:200, Teil 1-3
- Situation Werkleitungen 1:200, Teil 1-3 (nur Strassenentwässerung und öffentliche Beleuchtung Bestandteil der öffentlichen Planauflage)
- Normal- und Grabenprofile 1:50
- Signalisation 1:1000 (nicht Bestandteil der öffentlichen Planauflage)

Das Projekt sieht die Erneuerung der Bachtelstrasse im Abschnitt Bahnhofstrasse bis Spitalstrasse vor. Es ist mit den angrenzenden Bauvorhaben (Kreisel Bachtelstrasse / Spitalstrasse, Projekt Fernwärme, private Überbauung H45 und Bachtelstrasse 32/34) koordiniert und auf diese abgestimmt.

Geometrie, Normalprofil

Gegenüber der heutigen Situation sind folgende massgeblichen Änderungen vorgesehen:

- Die Strasse wird von einer Breite von 7.00 Meter auf 6.00 Meter verschmälert. Der Begegnungsfall Lastwagen / Lastwagen entspricht bei 30 km/h 6.00 Meter und kann somit abgedeckt werden.
- Der südseitige Gehweg wird auf 2.30 Meter verbreitert. Bei den nordseitigen Liegenschaften wird der Verkehr mit der Fahrbahnverengung von den Liegenschaften weggedrückt und es entsteht ein Aufstellungsbereich für den querenden Fussverkehr.
- Der Veloverkehr wird künftig im gesamten Abschnitt im Mischverkehr geführt. Eine neue Abbiegehilfe erleichtert das Linksabbiegen von der Bachtelstrasse in den Rad-/Gehweg Im Ächerli.
- Der Knoten an der Sonnenfeldstrasse wird umgestaltet und mittels Vertikalversatz angehoben.
- Der Fussgängerübergang bei der Querung Im Ächerli - Turnhallenstrasse wird mittels Vertikalversatz angehoben.
- Der Linksabbiegestreifen im Abschnitt Turnhallenstrasse bis Sonnenfeldstrasse wird aufgehoben und stattdessen ein Grünstreifen mit Bäumen und sechs Längsparkfelder entlang den Liegenschaften Bachtelstrasse 20 bis 24 erstellt.
- Wo möglich erfolgt eine Aufwertung des Grünraums sowie die Entsiegelung und Hitzeminderung im Strassenraum.

Nicht Bestandteil der öffentlichen Auflage sind die Einführung der Tempo-30-Zone sowie die Einführung des Rechtsvortritts an den Einmündungen Ettenhauser- und Sonnenfeldstrasse (öffentliche Auflage erfolgte im Rahmen des Lärmsanierungsprojektes bereits 2021). Mit Einführung von Tempo 30 auf der Bachtelstrasse und der Turnhallenstrasse wird die Tempo-30-Zone Sonnenhalden-, Ettenhauser-, Turnhallen- und Bachtelstrasse komplettiert. Die Verkehrsberuhigung auf der Bachtelstrasse erfolgt durch Signalisation, Strassenraum- und Knotengestaltung sowie der Erhöhung des Fussgängerübergangs. Auf zusätzliche Elemente wird in der 1. Priorität aufgrund der Strassenklassierung bewusst verzichtet.

Öffentlicher Verkehr, Busbevorzugung

Bei der Einmündung der Bachtelstrasse in die Bahnhofstrasse wird eine Lichtsignalanlage erstellt, welche das Linksabbiegen für Busse aus der Bachtelstrasse in die Bahnhofstrasse ermöglicht. Sobald sich ein Bus auf der Bachtelstrasse nähert, stoppt die Anlage den Verkehr, welcher auf der Bahnhofstrasse stadtauswärts verkehrt. Dafür werden zwei Ampeln auf der Höhe des bestehenden Fussgängerstreifens an der Bahnhofstrasse errichtet. Weiter wird eine Kabine für das Steuergerät auf dem Land der Stadt

Wetzikon erstellt. Diese Massnahmen wurden im Rahmen eines Versuches im Jahr 2021 erfolgreich getestet.

Landerwerb, Flächenverbrauch, Grünraum

Für die Sanierung der Bachtelstrasse sind keine Grenzmutationen vorgesehen oder notwendig.

Durch das Projekt können netto 290 m² Restflächen und Längsparkplätze entsiegelt und begrünt werden. Im Bereich des Bachdurchlasses werden zusätzlich zwei innovative Pocket Parks neugestaltet und somit neue Erholungsorte geschaffen. Die neuen Längsparkplätze entsprechen dem Prinzip Schwammstadt. Die Parkplätze selbst werden mit sickerfähigen Betonsteinen ausgestaltet, um das Niederschlagswasser möglichst lange vor Ort zurückzuhalten und verdunsten zu lassen. Wo möglich wird im Sommer das anfallende Strassenabwasser dank den regulierbaren Einläufen in den Grünstreifen versickert. Im Winter werden die Einläufe geschlossen, damit das salzige Strassenabwasser über die Kanalisation abgeführt werden kann. Nach der Fertigstellung der Parkplätze werden diese durch die Abteilung Sicherheit bewirtschaftet und mit Parkuhren versehen.

Durch das Projekt können zehn neue Bäume entlang der Bachtelstrasse gepflanzt werden. Ein Baum bei der Einmündung der Turnhallenstrasse muss gefällt werden. Weitere Bäume sind bei der Einmündung Bahnhofstrasse im Projekt "Aufwertung Zentrum Oberwetzikon" vorgesehen. Es wird geprüft, ob diese Bäume bereits mit dem Strassenbauprojekt umgesetzt werden können. Angrenzende Anwohner werden bei den Anschlussgesprächen dazu ermutigt, nach Möglichkeit ebenfalls Bäume zu pflanzen und ihre Vorzonen aufzuwerten.

Strassenbau

Die Dimensionierung des Belagsaufbaus erfolgt gemäss VSS 640 320 für eine Lebensdauer von über 40 Jahren. Auf Grund der gemessenen Verkehrszahlen, des öffentlichen Verkehrs und der daraus resultierenden Verkehrsbelastung wird die Strasse für die Verkehrsklasse "schwer" dimensioniert. Im gesamten Projektperimeter wird gemäss dem kommunalen Lärmsanierungsprojekt neu ein lärmarmere Belag eingebaut.

Strassenentwässerung, Kanalisation

Die Strassenabläufe und Ableitungen werden im gesamten Perimeter erneuert. Neu wird die Bachtelstrasse so weit wie möglich im Trennsystem entwässert. Auf einer Länge von etwa 350 Meter wird eine neue Regenabwasserleitung erstellt. Die Leitung wird vorausschauend so verlegt, dass in Zukunft Privatpersonen ihre Anschlüsse normgerecht realisieren können.

Im ersten Abschnitt zwischen Bahnhofstrasse bis Bachtelstrasse 13 wird der bestehende Mischabwasserkanal ersetzt. Im zweiten Abschnitt zwischen Bachtelstrasse 17 und Kreisel Bachtelstrasse/Spitalstrasse werden drei bestehende Mischabwasserkanäle ausser Betrieb genommen und durch einen neuen Kanal ersetzt. Die alten Kanäle werden im Bereich der Grabenarbeiten zurückgebaut. Ausserhalb des Grabenbereichs werden die Kanäle verfüllt, um Setzungen und Fehlan schlüsse zu vermeiden.

Beleuchtung, Werkleitungen

Die bestehenden Beleuchtungsstandorte entsprechen nicht der aktuellen Norm und werden deshalb mit dem Strassenbauprojekt erneuert und der geltenden Norm angepasst. Die smarte LED-Strassenbeleuchtung mit bedarfsabhängiger Steuerung ist bereits im Betrieb.

Die Gasleitung ist im ganzen Perimeter in einem schlechten Zustand und wird erneuert. Die Hauszuleitungen werden bis 1.0 Meter in die private Liegenschaft zu Lasten der Stadtwerke Wetzikon saniert. Die Wasserleitung wurde im Jahr 2000 erneuert. Auf Grund von Konflikten mit anderen Werkleitungen und Bepflanzungen wird die Leitung teilweise neu verlegt. Hausanschlüsse mit Baujahr vor 2000 werden bis 1.0 Meter in die Liegenschaft zu Lasten der Stadtwerke erstellt. Entlang der Bachtelstrasse wird ein neuer EW-Rohrblock erstellt und teilweise an den bereits bestehenden Rohrblock angeschlossen. Die Hauszuleitungen werden bis 1.0 Meter in die private Liegenschaft zu Lasten der Stadtwerke Wetzikon saniert. Die Grundeigentümer werden angefragt, ob sie ihre Hauszuleitungen bis ins Gebäude neu erstellen möchten.

Kunstabauten

Der Bachdurchlass Ländenbach befindet sich in einem akzeptierbaren Zustand und ist aktuell nicht sanierungsbedürftig. Es werden kleinere Reparaturarbeiten ausgeführt.

Kosten

Die Projektkosten für die Erneuerung der Bachtelstrasse (Strasse, Beleuchtung, Entwässerung, Bepflanzungen) werden vom Ingenieurbüro wie folgt beziffert (Genauigkeit $\pm 10\%$):

I.	Erwerb von Grund und Rechten	Fr. 0.00
II.	Bauarbeiten	Fr. 2'020'000.00
III.	Beleuchtung	Fr. 200'000.00
IV.	Nebenarbeiten	Fr. 270'000.00
V.	Technische Arbeiten	Fr. 280'000.00
VI.	Unvorhergesehenes	<u>Fr. 100'000.00</u>

Kostenvoranschlag Strassenbau inkl. 8,1 % MWST Fr. 2'870'000.00

Die Projektkosten für die Erneuerung der Kanalisation werden vom Ingenieurbüro wie folgt beziffert (Genauigkeit $\pm 10\%$):

I.	Erwerb von Grund und Rechten	Fr. 0.00
II.	Bauarbeiten	Fr. 2'250'000.00
III.	Nebenarbeiten	Fr. 100'000.00
IV.	Technische Arbeiten	Fr. 120'000.00
V.	Unvorhergesehenes	<u>Fr. 150'000.00</u>

Kostenvoranschlag Kanalisation inkl. 8,1 % MWST Fr. 2'620'000.00

Die Bruttokosten für die Stadt Wetzikon betragen für den Strassenbau und für die Kanalisation zusammen 5'490'000 Franken. Im Kreditantrag werden die Kosten nach gebundenen und neuen Ausgaben gegliedert.

Agglomerationsprogramm

Die Aufwertungen für den Fuss- und Veloverkehr, die Aufwertung des Strassenraums und Erhöhung der Verkehrssicherheit bzw. Verkehrsberuhigung ist im Agglomerationsprogramm Zürcher Oberland der 4. Generation enthalten. Voraussichtlich kann deshalb von Bundesbeiträgen profitiert werden. Ein entsprechendes Gesuch wurde beim Amt für Mobilität eingereicht.

Lärmsanierung

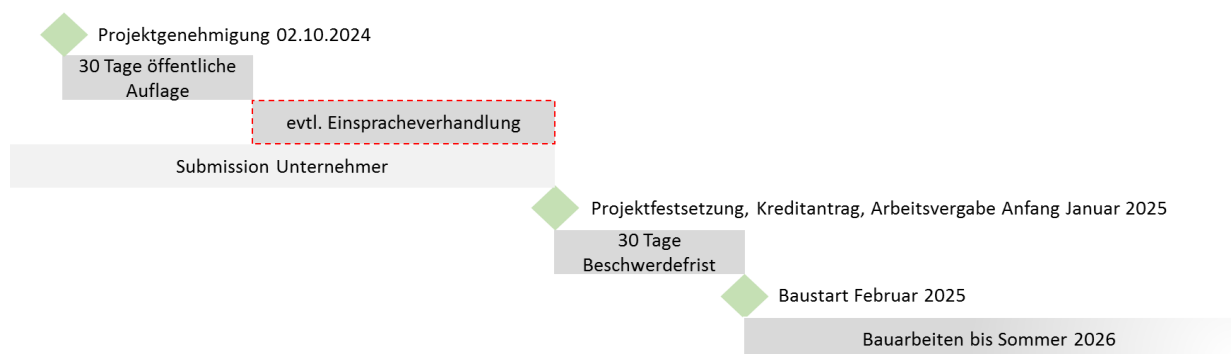
Da das kommunale Lärmsanierungsprojekt "Teilprojekt Wetzikon 1" innerhalb der verlängerten Frist von der kantonalen Vollzugsbehörde geprüft, genehmigt und festgesetzt wurde, wird die Stadt Wetzikon Anrecht auf Beiträge des Bundes haben. Entsprechende Bundesbeiträge für die getroffenen und umgesetzten Massnahmen an der Quelle können mit der Abrechnung beantragt werden.

Ablauf, weiteres Vorgehen und Meilensteine

Aufgrund der nicht unwesentlichen Umgestaltung der Strasse ist eine öffentliche Auflage erforderlich. Dabei kann die betroffene Bevölkerung gezielt über das anstehende Bauvorhaben informiert werden und bei Bedarf Einfluss nehmen. Je nach Resultat der öffentlichen Auflage ist das weitere Vorgehen wie folgt: Falls gegen das Projekt innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen Einsprachen eingehen, müssen diese geprüft und wenn möglich im Projekt berücksichtigt werden. Im Anschluss wird das Projekt durch den Stadtrat festgesetzt. Gegen die Festsetzung kann innert 30 Tagen Beschwerde beim Baurekursgericht eingereicht werden.

In der nächsten Phase wird das Ausführungsprojekt ausgearbeitet und die Submission der Tiefbauarbeiten durchgeführt. Die Kreditgenehmigung erfolgt gemeinsam mit der Arbeitsvergabe und der Projektfestsetzung durch den Stadtrat. Ob der Kredit auch durch das Parlament bewilligt werden muss, hängt von der Höhe der neuen Ausgaben ab. Das Ausführungsprojekt sowie die Ausschreibung und Vergabe der Tiefbauarbeiten werden für Strasse und Werkleitungen gemeinsam mit den Stadtwerken bzw. Fernwärme Wetzikon AG erstellt und durchgeführt.

Im Anschluss an die Arbeitsvergabe erfolgt der Baubeginn, welcher im Frühjahr 2025 vorgesehen ist. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Sommer 2026. Als erstes wird die Lichtsignalanlage zur Busbevorzugung und der Knotenbereich Bahnhofstrasse erstellt. Anschliessend werden die Arbeiten Etappenweise in Richtung Spitalstrasse ausgeführt. Der Lendenbach muss mit diversen Werkleitungen unterquert werden. Dafür wird ein grabenloses Verfahren angewandt.



Verkehrskonzept

Für die Berücksichtigung der verschiedenen Ansprüche des öffentlichen Verkehrs, des motorisierten Individualverkehrs, des Fuss- und Veloverkehrs sowie der Erschliessung der Privatliegenschaften und Gewerbebetriebe im Baustellenbereich während der Bau- und Betriebsphase wurde ein Verkehrsplanner hinzugezogen, um ein umfassendes Verkehrsführungskonzept zu erarbeiten. Die Ausarbeitung eines verkehrstechnischen Gutachtens zur Entwicklung und Bewertung verschiedener Verkehrsführungsoptionen und Umleitungsvarianten befindet sich derzeit in Bearbeitung. Die Ergebnisse dieses

Gutachtens werden in die nächste Projektphase einfließen und bei der Submission sowie der Umsetzung des Projekts berücksichtigt werden.

Erwägungen

Mit der Erneuerung der Strasse, der Strassenbeleuchtung sowie diverser Werkleitungen kann der Werterhalt der Bachtelstrasse im Abschnitt Bahnhofstrasse bis Spitalstrasse gesamtheitlich erfolgen. Das vorliegende Auflageprojekt für die Erneuerung der Bachtelstrasse berücksichtigt die Ergebnisse des Vorprojekts, der internen Vernehmlassung und den Einwendungen der öffentlichen Mitwirkung der Bevölkerung auf ideale Weise. Mit der Einführung von Tempo 30 und dem Einbau des lärmindernden Belags wird die Lärmbelastung in den Wohnquartieren gemindert, wie es das Lärmsanierungsprojekt vorschreibt. Durch den Einbezug aller Drittprojekte, Anwohner und Werkeigentümer ist ein koordiniertes Projekt ausgearbeitet worden, welches allen Bedürfnissen gerecht ist. Trotz knapper Platzverhältnisse kann mit einer geschickten Strassengestaltung der Strassenraum für aller Verkehrsteilnehmer aufgewertet und zeitgemäss optimiert werden.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin